getheilt hatte, vertraten. Sein Beirath in Finanz- und Handelsfragen war das Consiglio dei Pregadi (der Rath der Erbetenen). Die höchste beschließende Gewalt besaß der große Rath (Consiglio maggiore). Die Vorbeschlüsse der Signoria wurden diesem durch die Quarantie zugestellt, welche, ursprünglich ein Staatsgerichtshof, allmählich eine politische Behörde geworden war. Von der Macht und Befugniß der Volksversammlung (Arrengo) war nicht viel mehr als ein Scheinbild übrig geblieben, dennoch wagte man nicht das Volk ganz zu umgehen. Es hatte jene Versammlung auch jetzt noch das Recht, durch Zuruf neue Grundgesetze oder sonst wichtige Beschlüsse des großen Rathes, wie die Wahl des Dogen oder Entscheidung über Krieg und Frieden zu billigen.

So war man auch diesmal durch den Mißbrauch der Gewalt zu größerer Freiheit gelangt, und der blutige Leib eines Fürsten war die Staffel zu bessern Zuständen geworden

---

Neuntes Kapitel.

Friedrich Barbarossa und Papst Alexander.

Viele Triumphe hatte der Inselstaat gefeiert, seit das junge Reich den Sturm Pipin's abgeschlagen, aber derjenige, welcher im Sommer 1177 das Versöhnungsfest der beiden größten Männer ihres Jahrhunderts, Barbarossa und Alexander, in seine Mauern verlegte und „das goldene Venedig" für viele Monate zum Mittelpunkt, ja zur Hauptstadt der Welt machte — ein Triumph, den es fast ausschließlich der allgemeinen Anerkennung seiner Macht und Größe, wie der Weisheit und Mäßigung seiner Politik verdankte, — übertraf an innerer Bedeutung wie an äußerm Glanz alles, was Venedig bis dahin Großes und Herrliches erlebt hatte.

Achtzehn Jahre waren es her, seit die kaiserlich gesinnten Cardinäle Octavian, die Gegenpartei den klugen und entschiedenen Roland, den später so berühmt gewordenen Alexander III., zum Papst gewählt, und damit den großen und blutigen Kampf zwischen Guelfen und Ghibellinen entzündet hatten. Fünfmal war Barbarossa mit seiner Heeresmacht durch die Alpenpässe gezogen, furchtbar hatte die Wage dieses Krieges geschwankt.

http://www.digibib.tu-bs.de/?docid=00000349